

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 2. Sitzung vom 21. Januar 2019 gefasst worden sind:

1. Die an der Sitzung vom 10. Dezember 2018 eingesetzte Spezialkommission 2018/7 «Volksinitiative für die haushälterische Nutzung des Bodens» setzt sich wie folgt zusammen: Hansueli Graf (Erstgewählter), Theresia Derksen, Irene Gruhler Heinzer, Thomas Hauser, Roland Müller, Patrick Portmann, René Schmidt, Erich Schudel und Virginia Stoll.
2. Die an der Sitzung vom 10. Dezember 2018 eingesetzte Spezialkommission 2018/8 «Anpassung Kantonaes Parkgesetz» setzt sich wie folgt zusammen: Stefan Lacher (Erstgewählter), Urs Capaul, Samuel Erb, Rita Flück Hänzi, Beat Hedinger, Andreas Schnetzler, Erhard Stamm, Patrick Strasser und Yak Sulzberger.
3. Die an der Sitzung vom 14. Januar 2019 eingesetzte Spezialkommission 2018/9 «Projekt «Steuerdeklaration natürliche Personen»» setzt sich wie folgt zusammen: Christian Heydecker (Erstgewählter), Franziska Brenn, Matthias Frick, Marcel Montanari, Markus Müller, Eva Neumann, Daniel Preisig, Yak Sulzberger und Josef Würms.
4. Die an der Sitzung vom 14. Januar 2019 eingesetzte Spezialkommission 2018/10 «Teilrevision Steuergesetz» setzt sich wie folgt zusammen: Markus Müller (Erstgewählter), Matthias Freivogel, Matthias Frick, Christian Heydecker, Katrin Huber, Daniel Preisig, Rainer Schmidig, Nihat Tektas und Josef Würms.
5. Die Motion Nr. 2018/9 von Andreas Neuenschwander vom 29. August 2018 betreffend Gebührenaufteilung Bürgerrechtsgesetz wird mit 28 : 24 Stimmen erheblich erklärt.
6. Das Postulat Nr. 2018/5 von Irene Gruhler Heinzer vom 2. September 2018 betreffend Vernehmlassung / Anhörung zum Axpo-Aktionärsbindungsvertrag wird mit 39 : 8 Stimmen erheblich erklärt.
7. Das Postulat Nr. 2018/6 von Andreas Frei vom 17. September 2018 betreffend Investitionen in grössere Solarstromkraftwerke attraktiv gestalten wird mit 30 : 15 Stimmen erheblich erklärt.
8. Das Postulat Nr. 2018/4 von Stefan Lacher vom 3. September 2018 betreffend Massnahmen für eine wirkungsvolle Biodiversitätsstrategie wird mit 26 : 21 Stimmen nicht erheblich erklärt. – Das Geschäft ist erledigt.